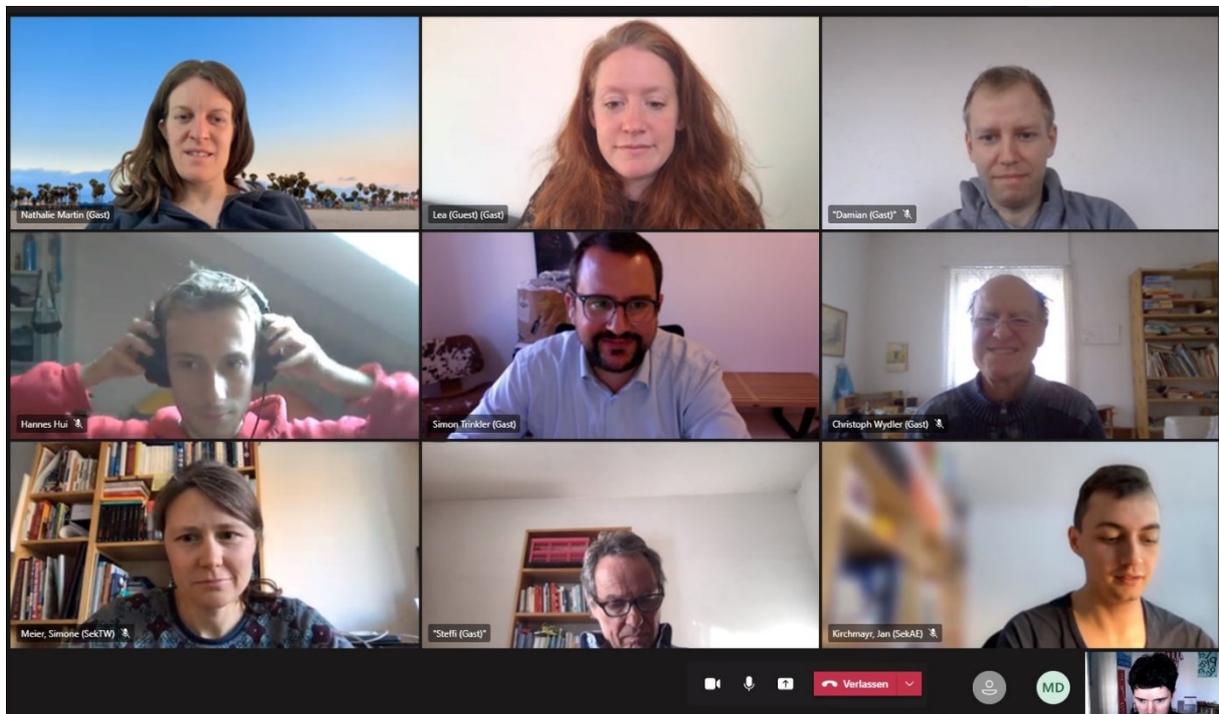


VCS beider Basel

Jahresbericht

2020



**Titel: Vorstandssitzung per Videokonferenz
Basel**

12. Mai 2021

— Vorstand und Geschäftsstelle

Weitere Informationen zu allen Themen im Jahresbericht, mehr Fotos und Originaldokumente gibt es auf unserer Webseite unter vcs-blbs.ch.

© VCS beider Basel, 2021



Emojis und Symbole designt von OpenMoji. Lizenz: CC BY-SA 4.0

VCS Verkehr-Club der Schweiz,
Sektion beider Basel

VCS beider Basel

Gellertstrasse 29

4052 Basel

061 311 11 77

vcs-blbs.ch

info@vcs-blbs.ch

Postkonto: 40-12334-9

IBAN: CH20 0076 9016 4103 7217 4

› **Schwerpunkte 2020**

Das Coronavirus und seine Folgen



Obwohl 2020 spätestens ab Mitte März von Einschränkungen, bedingt durch das Coronavirus, geprägt war, lief dennoch viel. Denn nach einem kurzen Unterbruch im März fanden alle Sitzungen entweder in grösseren Räumen statt oder wurden gleich ganz in den virtuellen Raum verlegt. Speziell rasch musste es bei der Vorstandssitzung vom 16. März 2020 gehen, die wir kurzerhand als Videokonferenz abhielten. Dank flexiblen Vorstandsmitgliedern und guter Vorbereitung ging alles glatt.

Den Velomärt und alle anderen geplanten Anlässe mussten wir absagen.

Wir möchten uns speziell bei den Mitgliedern bedanken, die uns in diesem schwierigen Jahr unterstützt haben. Auch während Sitzungen abgesagt oder virtuell durchgeführt wurden, Aktionen unmöglich wurden und der Velomärt abgesagt werden musste, haben wir uns mit voller Kraft für die Anliegen der Mitglieder und für eine umwelt- und menschenfreundliche Mobilität eingesetzt.

Autoinitiativen abgelehnt!



Nach langer und gründlicher Vorbereitung starteten wir im Januar mit einer Medienkonferenz unsere Kampagne gegen die beiden rückständigen Autoinitiativen.

Die beiden rückständigen Auto-Initiativen — die eine hiess «Zämme fahre mir besser», die andere «Parkieren für alle» — wollten Basel wieder in eine imaginierte gute, alte Auto-Zeit zurückbringen. Freie Fahrt für Autos und so viele Parkplätze, wie benötigt. Eine Entscheidung über die Zukunft der Basler Verkehrspolitik stand an.

Mit der gleichzeitigen Annahme des Gegenvorschlags zur ersten Initiative gelang uns der Hattrick: Nicht nur wurden die Auto-

Initiativen abgelehnt, auch wurde der fortschrittliche Gegenvorschlag angenommen! Damit hat Basel-Stadt ab dem 1. Januar 2021 ein fortschrittliches Umweltschutzgesetz: Bis 2050 soll der Verkehr umweltfreundlich und ressourcenschonend sein.

An dieser Stelle möchten wir auch allen Partner:innen danken, mit denen wir zusammen diesen Erfolg erarbeitet hatten und schliesslich feiern konnten.

Umsetzungsvorschläge



Zum neuen Umweltschutzgesetz haben wir ausführliche Umsetzungsvorschläge beim Kanton eingereicht. Damit zeigen wir auf, wie umweltfreundliche Verkehrspolitik aussieht. Eine Arbeitsgruppe im Vorstand hat sich mit viel Aufwand daran gemacht, diese Umsetzungsvorschläge zusammenzutragen.

Als kurzfristige Massnahmen schlagen wir Tempo 30 zwischen 22 und 6 Uhr überall im Kanton vor, damit die Menschen gut schlafen können. Langfristig wünschen wir uns eine Stadt mit attraktiven Quartierzentren und dadurch kurzen Distanzen zum Einkaufen und für die Freizeit. Diese Quartierzentren sollen Begegnungszonen sein, wo Fussgänger:innen Vortritt haben.

Autobahn-Initiative



Der VCS beider Basel leitete die kleine Abstimmungskampagne gegen die überholte Autobahn-Initiative. Wir konnten ein breites Komitee zusammenstellen. Zwar war von Anfang an klar, dass eine Ablehnung dieser Initiative schwierig werden würde, aber unwidersprochen durfte sie nicht bleiben.

Die Autobahn-Initiative fordert, dass der Kanton Basel-Landschaft die Autobahnen ausbaut, um Engpässe zu beseitigen. Dies, obwohl auf Anfang 2020 fast alle bisher kantonalen Autobahnen in den Besitz des Bundes

übergangen sind. Ausserdem muss neu regelmässig berichtet werden, was getan wurde. Unnötiger Aufwand, wie wir finden.

Am 27. September 2020 wurde die Autobahn-Initiative schliesslich klar angenommen.

Nachtzüge



Nachtzüge sind beliebt, auch wenn die Verbindungen ab der Schweiz (wie auch sonst in Europa) über die letzten Jahre abgebaut wurden.

Nachtzüge und die kommenden Ausbauten des europäischen Nachtzugnetzes waren Thema der öffentlichen Veranstaltung nach der Mitgliederversammlung, die am 15. September 2020 stattfand. Mit Erwin Kastberger von den ÖBB, Werner Ebert von den SBB und Laura Schmid vom VCS Schweiz informierte uns ein Trio aus Expert:innen über die neu geplante Nachtzüge: Von Basel aus nach ganz Europa!

Die öffentliche Veranstaltung «Nachtzüge ab Basel – Im Zentrum des europäischen Nachtzugnetzes» fand im Rahmen der Mobilitätswoche Basel Dreiland statt und wurde live übertragen, so dass alle Interessierten einfach teilnehmen konnten.

Velosicherheit Schwarzwaldallee



Ende Jahr publizierte der Kanton Basel-Stadt die Pläne für die Umgestaltung der Wettsteinallee, der Peter-Rot- und der Grenzacherstrasse. Diese sollen in den nächsten Jahren umgebaut werden. Leider gingen dabei die Velofahrer:innen vergessen, insbesondere die vielen Schüler:innen, die täglich zum Gymnasium Bäumlhof fahren.

Dass die Grenzacherstrasse wenig velofreundlich und insbesondere die Kreuzung beim Tinguely-Museum mit Spurwechseln und viel Autoverkehr unsicher ist, sorgt nebenan für Probleme. Dem Rhein entlang in

der Solitude kommen sich Fussänger:innen und Velofahrer:innen auf dem schmalen Weg manchmal zu nahe.

Mittlerweile wurden wir darüber informiert, dass weitere Verbesserungen in Planung seien. Uns genügt das nicht und wir bleiben dran. Während immer mehr Menschen velofahren, hinkt die Infrastruktur dem noch nach.

› Vertretung in kantonalen Gremien

Runder Tisch Fuss- und Veloverkehr



An wie üblich zwei Sitzungen wurden planerische Fragen rund um den Fuss- und Veloverkehr besprochen. So die Erkennung von Velos an Lichtsignalanlagen, die beiden Querungen der Eisenbahngleise in Pratteln und das Dauerthema der Velowege im Laufental. Dank guter Zusammenarbeit mit den Vertretern der anderen teilnehmenden Verbände Pro Velo und Fussverkehr Region Basel und des Kantons sind diese Treffen für alle wertvoll und konstruktiv.

Austausch mit Regierungsräten



Der übliche Austausch mit den Regierungsräten Isaac Reber der Bau- und Umweltschutzdirektion und Thomas Weber der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion fand im September statt. Reine Verkehrsthemen wurden allerdings nicht besprochen.

Task-Force Anti-Stau



Wegen der Coronakrise und Terminproblemen fand 2020 keine Sitzung der Task-Force Anti-Stau statt. Dies ist insbesondere deshalb schade, weil ihre Rolle im Zusammenhang mit der Autobahn-Initiative nicht besprochen werden konnte.

› Öffentlichkeitsarbeit



Von den erfolgreichen Abstimmungen vom 9. Februar in Basel-Stadt über ein Gerichtsverfahren zu Kaphaltestellen bis zu Tempo 30 in Baselbieter Gemeinden haben wir 18 Medienmitteilungen im Jahr 2020 veröffentlicht, eine weniger als im Jahr zuvor.

Daneben haben wir insgesamt sechs Newsletter per E-Mail an unsere Mitglieder verschickt.

Im fünfmal jährlich erscheinenden VCS-Magazin haben wir jeweils auf den Regionalseiten über unsere Projekte und Arbeit berichtet: Wir untersuchten die Rolle des Trams bei der Verknüpfung von Stadt und Agglomeration. Wir berichteten von einem Velofahrer, der, an einer Kaphaltestelle gestürzt war und sich vor Gericht gegen seine Busse wehrte. Wir informierten über Abstimmungen wie den Ortsbus in Liestal.

Ausserdem haben wir im 2020 unsere Webseite neu organisiert: Unsere Themen und Aktivitäten sind jetzt besser sortiert nach Neuem, Politik, Umwelt und Verkehr. Zu allem, was wir tun, gibt es unter vcs-blbs.ch das Neuste und weiterführende Infos.

Mitwirkungen und Vernehmlassungen



Im 2020 hat sich der VCS beider Basel an folgenden fünf Vernehmlassungen beteiligt. Für die umfangreichen Vernehmlassungen zum ÖV-Programm 2022-2025 und dem 9. GLA konnten wir auf engagierte Mitglieder zählen, die sich an der Diskussion beteiligten und mithalfen, wichtige Themen breit zu besprechen.

- Ordnungsbussenliste, Basel-Stadt
- Fahrplan 2021
- ÖV-Programm 2022-2025, Basel-Stadt
- 9. Genereller Leistungsauftrag (GLA), Baselland

- Teilrevision Motorfahrzeugsteuer, Basel-Stadt

Ausserdem haben wir bei diesen sechs öffentlichen Mitwirkungen Eingaben gemacht:

- Ausbau Veloroute Pratteln & Augst, Baselland
- Quartierplan Blözenmatt, Pratteln
- Buskonzept Linien 68 und 69, Baselland
- Quartierplan Finkelerweg, Arlesheim
- Sachplan Verkehr – Handlungsraum Metropolitanraum Basel
- Quartierplan Zentrum, Birsfelden

› VCS beider Basel

Vorstand



Der Vorstand traf sich zu insgesamt zehn Vorstandssitzungen. Von März bis Juni und Oktober bis Dezember fanden diese Sitzungen als Videokonferenzen statt.

Meret Rehmann trat nach zwei Jahren aus dem Vorstand zurück, weil sie nicht mehr in der Region wohnt. Herzlichen Dank für deinen Einsatz für umweltfreundliche Mobilität, Meret. Wir wünschen dir alles Gute!

An der Mitgliederversammlung vom 15. September konnten wir drei neue Vorstandsmitglieder wählen: Hannes Hui, Simone Meier und Zoë Roth. Mit ihnen zählt unser Vorstand diese zwölf Mitglieder:

- Lea Steinle, Co-Präsidentin, Basel
- Dominik Beeler, Co-Präsident, Liestal
- Nathalie Martin, Vizepräsidentin, Basel
- Simon Trinkler, Kassier, Allschwil
- Marcel Dreier, Basel
- Hannes Hui, Basel
- Jan Kirchmayr, Aesch
- Stephan Luethi-Brüderlin, Basel
- Simone Meier, Allschwil
- Zoë Roth, Allschwil
- Beat von Scarpatetti, Binningen
- Christoph Wydler, Basel



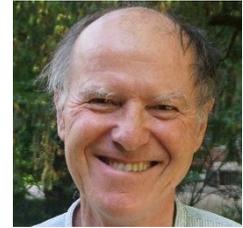
Dominik Beeler
Co-Präsident



Lea Steinle
Co-Präsidentin



Beat von Scarpatetti



Christoph Wydler



Nathalie Martin
Vize-Präsidentin



Simon Trinkler
Kassier



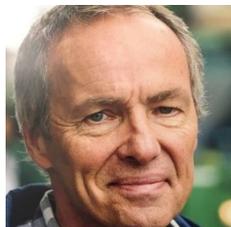
Marcel Dreier



Hannes Hui



Jan Kirchmayr



Stephan Luethi-Brüderlin



Simone Meier



Zoë Roth

Geschäftsstelle



Im Jahr 2020 war die Geschäftsstelle wie folgt besetzt:

- Florian Schreier, Geschäftsführer, 70 %
- Damian Weingartner, Projektmitarbeiter, 40 % bis Ende März, danach 20 %

Zusammenarbeit mit dem VCS Schweiz



Auf Grund der Coronakrise fanden 2020 keine Planungskonferenzen (Plako) statt und auch die Delegiertenversammlung in Stans musste abgesagt werden. Einige Anlässe wurden online als Videokonferenzen mit viel Publikum durchgeführt.

Die Delegiertenversammlung fand ohne Austausch dafür mit einer Online-Abstimmung statt. Dabei wurden Präsident Ruedi Blumer und die Mitglieder des Zentralvorstands bestätigt. Mit Raphael Fuhrer arbeitet auch ein Vertreter aus der Region Basel im Zentralvorstand mit.

› Mitglieder



Trotz einem schwierigen Jahr erhielten wir grosse Unterstützung von unseren Mitgliedern. Viele Spenden, Anfragen und Angebote zur Mitarbeit erreichten uns. Wir sind sehr glücklich, auf engagierte und unterstützende Mitglieder zählen zu dürfen.

Wegen der Coronakrise konnten weniger neue Mitglieder begrüßen. Die Aktion zum Verschenken von Mitgliedschaften vor Weihnachten hat uns aber einige Neumitglieder beschert. Willkommen!

Mitgliederversammlung

 Die Mitgliederversammlung musste wegen der Coronakrise verschoben werden. Statt im April trafen sich die Mitglieder rechtzeitig vor der zweiten Welle am 15. September. Mit Masken und Abstand.

Die trotz Einschränkungen gut besuchte Mitgliederversammlung wählte drei neue Vorstandsmitglieder. Im Anschluss fand die öffentliche Veranstaltung zu Nachtzügen statt.

Den VCS beider Basel unterstützen

 Am einfachsten können Sie den VCS beider Basel mit einer Mitgliedschaft unterstützen. Gerne nehmen wir auch Spenden für unsere Arbeit entgegen.

Postkonto: 40-12334-9

IBAN: CH20 0076 9016 4103 7217 4

Immer wieder sind wir an Standaktionen, am Velomärt oder bei anderen Anlässen auf die Hilfe von Freiwilligen angewiesen.

Interessiert? Melden Sie sich bei der VCS-Geschäftsstelle, wir freuen uns!